

M i t t w. Alle Wochen fr. um 9 U. üb. Brünn, 12. u. weiters bis Warschau spedirt werden können.

— Alle 14 Tage um 7 1/2 Uhr früh, über Preßburg durch die Bergstädte 12.

D o n n e r s t a g. Alle Wochen früh um 8 Uhr nach Preßburg.

— Alle Wochen früh um 8 Uhr, über Schwefat, Raab, Komorn nach Ofen.

— Alle 14 Tage früh um 8 Uhr, über Ofen 12. nach Kaschau.

F r e y t a g. Alle Wochen früh um 8 Uhr, über Horn, Schrems, Wittingau 12. nach Budweis.

— Alle Wochen früh um 9 Uhr, üb. Iglau, Ezaßlau nach Prag, Dresden, 12.

S a m s t a g. Alle Wochen früh um 8 Uhr über Prugg, n. Gräß, dann über Leoben, Aufsee, nach Ischl.

— Alle Wochen früh um 8 1/2 Uhr, über Brünn, Ollmütz, Troppau, Jägerndorf.

A n m e r k u n g. Reisende, welche sich der fahrenden Post bedienen wollen, müssen sich einige Tage vor d. Abfahrt melden, die halbe Gebühr sogleich, die andere Hälfte aber bey der Abfahrt entrichten. Auch hat jeder Reisende auf seine mit sich führende Bagaage selbst Obsorge zu tragen, weil der Conducteur, welcher auf die Frachtstücke und Gelder zu sehen hat, nicht für selbe haften kann.

Frachtstücke, Gelder u. Einlösungsscheine, welche mit der fahrenden Post befördert werden sollen, müssen den Tag vor der Abfahrt in das k. k. Haupt-Postwagen-Directions-Amt gebracht; die Frachtstücke, welche nach Ungarn, in die Illirischen Pro-

vinzen 12. u. überhaut über die k. k. Gränzen versendet werden, mit Zollbolleten, die außer oder über d. Bancal-Cordon gehenden Gold- u. Silbermünzen müssen mit Pässen von der k. k. Finanz-Hofstelle versehen seyn. Scheidemünzen hingegen sind ein- und auszuführen ganz verboten.

Alle Münzen, wie sie immer Rahmen haben mögen, dürfen, die Versendung durch eigene Bothen ausgenommen, dorthin mit keiner andern Gelegenheit, als nur mit dem Postwagen versendet werden, wohin solche Bestellung machen können.

Diligence-Wägen kommen an:

S o n n t a g. Alle Wochen von Augsburg, München, Regensburg, Linz, 12.

M o n t a g. Alle Wochen von Prag.

— Alle 14 Tage von Kaschau.

M i t t w o c h. Alle Wochen von Prag.

— Alle Wochen von Budweis.

— Alle Wochen von Gräß.

— Alle Wochen von Ofen.

— Alle 14 Tage einmahl von Semlin, die andere Woche von Herrmannstadt.

— Alle Wochen von Lemberg.

F r e y t a g. Alle Wochen von Klagenfurt.

— Alle Wochen von Prag.

S o n n a b e n d. Alle Wochen von Franz.

— Alle Wochen von Ofen.

— Alle Wochen von Agram.

— Alle Wochen von Augsburg u. Salzburg.

— Alle Wochen von Ollmütz und Jägerndorf.

Abfahrt und Ankunft der Gilpost- und Brancard-Wagen von Wien, Prag, Karlsbad, Brünn, Preßburg, Ofen, Gräß, Laibach und Triest.

a) Von Wien nach Prag.

Abfahrt. Montag Abends 8 Uhr Brancard-Wagen. Dienstag Früh mit Schlag 6 Uhr Gilwagen. Donnerstag Abends 8 Uhr Brancard-Wagen. Freitag früh mit Schlag 6 Uhr Gilwagen.

Ankunft. Donnerstag Früh. Mittwoch Abends, längstens 9 Uhr. Sonntag Früh. Samstag Abends, längstens 9 Uhr.

b) Von Prag nach Wien.

Abfahrt. Montag Abends 7 1/2 Uhr Brancard-Wagen. Dienstag Früh mit Schlag 6 Uhr Gilwagen. Samstag Abends 7 1/2 Uhr Brancard-Wagen. Sonntag Früh mit Schlag 6 Uhr Gilwagen.

Ankunft. Donnerstag Früh. Mittwoch Abends, längstens 9 Uhr. Dienstag Früh. Montag Abends, längstens 9 Uhr.

Von Wien nach Prag oder zurück für Einen inneren Sitz oder für einen Sitz im Cabriolet ist ein Porto von 15 fl. 45 kr. Für einen äußeren Sitz ohne Bedachung 7 fl. 53 kr. Bey Separat-Fahrten oder Bey Kaleschen 17 fl. 10 kr.

c) Von Wien nach Brünn.

Abfahrt. Dienstag Abends 8 Uhr Brancard-Wagen. Mittwoch Früh mit Schlag 6 Uhr Gilwagen. Freitag Abends 8 Uhr Brancard-Wagen. Samstag Früh mit Schlag 6 Uhr Gilwagen.

Ankunft. Mittwoch Abends. Mittwoch Abends, längstens 9 Uhr. Samstag Abends. Samstag Abends, längstens 9 Uhr.

d) Von Brünn nach Wien.

Abfahrt. Montag früh mit Schlag 6 Uhr Gilwagen. Montag Mittag 1 Uhr Brancard-Wagen. Freitag Früh mit Schlag 6 Uhr

Gilwagen. Freytag Mittags 1 Uhr Brancard = Wagen.

Ankunft. Montag Abends, längstens 9 Uhr. Dienstag Mittags. Freytag Abends, längstens 9 Uhr. Samstag Mittags.

Von Wien nach Brünn oder zurück für Einen inneren Sitz 6 fl. 30 kr. für Einen äußeren Sitz 8 fl. 20 kr. Bey Separat = Fahrten 7 fl. 18 kr.

e) Von Wien nach Preßburg.

Abfahrt. Täglich Früh mit Schlag 6 1/2 Uhr Gilwagen. Mittwoch und Samstag Abends 7 1/2 Uhr Brancard = Wagen.

Ankunft. Täglich Mittags 12, längstens 1 Uhr. Donnerstag und Montag 11 Uhr Vormittags Brancard = Wagen.

f) Von Preßburg nach Wien.

Abfahrt. Täglich Früh in den Sommermonathen mit Schlag 6 Uhr, in den Wintermonathen mit Schlag 6 1/2 Uhr Gilwagen. Montag und Donnerstag Früh 7 Uhr Brancard = Wagen.

Ankunft. Täglich Mittags in den Sommermonathen 11 1/2 Uhr, längstens 12 Uhr, in den Wintermonathen 12, längstens 1 Uhr. Montag und Donnerstag Abends Brancard = Wagen.

Von Wien nach Preßburg oder zurück für Einen inneren Sitz 2 fl. 60 kr. für Einen äußeren Sitz 1 fl. 60 kr. Bey Separat = Fahrten 3 fl. 30 kr.

g) Von Wien nach Ofen.

Abfahrt. Sonntag Abends 7 1/2 Uhr Brancard = Wagen. Montag Nachmittags mit Schlag 2 Uhr Gilwagen. Donnerstag Abends 7 1/2 Uhr Brancard = Wagen.

Ankunft. Dienstag Abends. Dienstag Abends, längstens 9 Uhr. Samstag Abends.

h) Von Ofen nach Wien.

Abfahrt. Sonntag Früh mit Schlag 6 Uhr Gilwagen. Dienstag und Samstag Abends 7 Uhr Brancard = Wagen.

Ankunft. Montag Mittags, längstens 1 Uhr. Donnerstag und Montag Abends.

Von Wien nach Ofen oder zurück für Einen inneren Sitz 11 fl. 7 kr. für Einen äußeren Sitz 5 fl. 39 kr. Bey Separat = Fahrten 12 fl. 20 kr.

i) Von Wien nach Grätz.

Abfahrt. Dienstag Abends 8 Uhr Brancard = Wagen. Montag Abends Schlag 10 Uhr, und Mittwoch Abends mit Schlag 7 Uhr Gilwagen. Freytag Abends 8 Uhr Brancard = Wagen. Samstag Abends mit Schlag 7 Uhr Gilwagen.

Ankunft. Donnerst. Früh. Donnerst. Abends 7 längstens 8 Uhr. Freytag gegen 8 bis 9 Uhr. Sonntag Früh. Sonntag Abends 7, längstens 8 Uhr.

k) Von Grätz nach Wien.

Abfahrt. Montag Mittags 12 Uhr Brancard = Wagen. Montag Abends mit Schlag 7 Uhr Gilwagen. Donnerstag Früh Brancard = Wagen. Donnerstag Abends mit Schlag 7 Uhr Gilwagen.

Ankunft. Dienstag Nachts. Dienstag Abends 7, längstens 8 Uhr. Freytag Nachts. Freytag Abends 7, längstens 8 Uhr.

Von Wien nach Grätz oder zurück für Einen inneren Sitz 9 fl. 20 kr. für Einen äußeren Sitz 4 fl. 45 kr. Bey Separat = Fahrten 10 fl. 29 kr.

l) Von Grätz nach Laibach.

Abfahrt. Sonntag und Donnerstag Vormittags Brancard = Wagen. Montag Früh mit Schlag 5 Uhr Gilwagen.

Ankunft. Montag und Freytag Nachts. Dienstag Früh 5 1/2 Uhr.

m) Von Laibach nach Grätz.

Abfahrt. Dienstag und Freytag Mittags Brancard = Wagen. Mittwoch Früh 5 Uhr Gilwagen.

Ankunft. Mittwoch und Samstag Nachts. Donnerstag Nachmittags 2 bis 3 Uhr.

Von Grätz nach Laibach oder zurück für Einen inneren Sitz 19 fl. 26 kr. für Einen äußeren Sitz 5 fl. 18 kr. Bey Separat = Fahrten 21 fl. 22 kr.

Von Wien nach Laibach oder zurück für Einen inneren Sitz 19 fl. 36 kr. für Einen äußeren Sitz 9 fl. 53 kr. Bey Separat = Fahrten 21 fl. 41 kr.

n) Von Laibach nach Triest.

Abfahrt. Dienstag Früh Brancard = Wagen. Dienstag Früh 6 1/2 Uhr Gilwagen. Samstag Früh Brancard = Wagen.

Ankunft. Mittwoch Früh. Dienstag Abends 7 1/2, längstens 9 Uhr. Sonntag Früh.

o) Von Triest nach Laibach.

Abfahrt. Montag Nachmittags 3 Uhr Brancard = Wagen. Dienstag Nachmittags 3 Uhr Gilwagen. Donnerstag Nachmittags 3 Uhr Brancard = Wagen.

Ankunft. Dienstag Früh. Mittwoch Früh 4 Uhr. Freytag Früh.

Von Laibach nach Triest oder zurück für Einen inneren Sitz 6 fl. 2 kr. für Einen äußeren Sitz 3 fl. 6 kr. Bey Separat = Fahrten 6 fl. 34 kr.

Von Wien nach Triest oder zurück für Einen inneren Sitz 25 fl. 28 kr. für Einen äußeren Sitz 12 fl. 49 kr. Bey Separat = Fahrten 28 fl. 5 kr.

Von Grätz nach Triest oder zurück für Einen inneren Sitz 16 fl. 18 kr. für Einen äußeren Sitz 8 fl. 14 kr. Bey Separat = Fahrten 17 fl. 46 kr.

Mit diesen Eil- oder Passagiers-Wagen werden auch mit Geld beschwerte Briefe oder Geld-Cropp befördert, und es ist hierden die Einleitung getroffen worden, daß die von Wien in Prag, Brünn, Grätz, Laibach, Triest, Wien und Carlsbad oder von diesen genannten Städten in Wien einlangenden beschwerten Briefe so gleich an dem folgenden Tage; jene aber, welche mit dem Eilwagen von Wien nach Preßburg, oder von dort hierher gehender werden, jedes Mal an dem nämlichen Tage von eigenen beeidigten Brief-trägern an die Adressaten, das heißt, an diejenigen, auf deren Nahmen und Wohnort die Aufschrift lautet, bestellt werden.

Abgang und Ankunft der Briefposten.

Abgang.

A l l e T a g e nach Augsburg, Brünn, Frankfurt, Grätz, Klagenfurt, Laibach, Lemberg, Linz, Mailand, Nürnberg, Ofen, Ollmütz, Pesth, Prag, Preßburg, Raab, Regensburg, Teschen, Triest, Ulm, Benedig.

S o n n t a g nebst obigen Posten nach Iglau.

M o n t a g wie täglich, dann nach Berlin, Bohen, Bregenz, Eger, Görlitz, Götz, Hamburg, Innsbruck, Klattau, Krems, Mantua, Neuhaus, Pilsen, Podgorze, Salzburg, Schleis, St. Gallen, Tabor, Troppau, Wessely, Zürich.

D i e n s t a g wie täglich, dann nach Agram, Brody, Carlstadt, Caschau, Clausenburg, Debrecin, Eßack, Güns, Hermannstadt, Iglau, Körmend, Odenburg, Peterwardein, Semlin, Temeswar, Warasdin, Zara.

M i t t w o c h wie täglich, dann nach Berlin, Bregenz, Breslau, Budweis, Dresden, Eger, Hamburg, Iglau, Innsbruck, Krems, Leipzig, München, Neisse, Pilsen, Podgorze, Salzburg, Schleis, St. Gallen, Troppau, Zürich.

D o n n e r s t a g wie täglich, dann nach Berlin, Brody, Eger, Görlitz, Hamburg, Klattau, Mantua, Neuhaus, Pilsen, Schleis, Tabor, Wessely.

F r e y t a g wie täglich, dann nach Agram, Bohen, Bregenz, Carlstadt, Caschau, Clausenburg, Debrecin, Eßack, Götz, Hermannstadt, Iglau, Innsbruck, Körmend, Leipzig, Odenburg, Peterwardein, Salzburg, Semlin, St. Gallen, Temeswar, Warasdin, Zara, Zürich.

S a m s t a g wie täglich, dann nach Berlin, Breslau, Brody, Budweis, Dresden, Eger, Hamburg, Iglau, Innsbruck, Krems, Leipzig, Mantua, München, Neisse, Pilsen, Podgorze, Salzburg, Schleis, St. Gallen, Troppau, Zürich.

Ankunft.

A l l e T a g e von Augsburg, Brünn, Frankfurt, Grätz, Klagenfurt, Laibach, Lemberg, Linz, Mailand, Nürnberg, Ofen, Ollmütz, Pesth, Prag, Preßburg, Raab, Regensburg, Teschen, Triest, Ulm, Benedig.

S o n n t a g nebst obigen Posten, von Agram, Berlin, Carlstadt, Eßack, Görlitz, Güns, Iglau, Körmend, Krems, Leipzig, Peterwardein, Semlin, Temeswar, Troppau, Warasdin, Zara.

M o n t a g die täglichen, dann von Berlin, Bregenz, Breslau, Caschau, Clausenburg, Debrecin, Eger, Götz, Hamburg, Hermannstadt, Innsbruck, Mantua, Neisse, Odenburg, Podgorze, Salzburg, Schleis, St. Gallen, Tabor, Wessely, Zürich.

D i e n s t a g die täglichen, dann von Brody, Dresden, Iglau, Königgrätz, Krems, Leipzig, Moskau, München, Odessa.

M i t t w o c h wie täglich, dann von Berlin, Botzen, Bregenz, Budweis, Eger, Görlitz, Iglau, Innsbruck, Klattau, Neuhaus, Peterwardein, Pilsen, Podgorze, Salzburg, Schleis, Semlin, St. Gallen, Wessely, Zürich.

D o n n e r s t a g die täglichen, dann von Agram, Bregenz, Brody, Carlstadt, Eßack, Güns, Iglau, Innsbruck, Körmend, Krems, Leipzig, Mantua, Odenburg, Salzburg, St. Gallen, Temeswar, Warasdin, Zara, Zürich.

F r e y t a g die täglichen, dann v. Berlin, Breslau, Caschau, Clausenburg, Debrecin, Eger, Götz, Hamburg, Hermannstadt, München, Neisse, Schleis, Tabor, Troppau, Wessely.

S a m s t a g wie täglich, dann von Bregenz, Brody, Budweis, Dresden, Eger, Hamburg, Iglau, Innsbruck, Klattau, Königgrätz, Leipzig, Mantua, Neuhaus, Pilsen, Podgorze, Salzburg, Schleis, St. Gallen, Wessely, Zürich.

Das k. k. oberste Hof-Postamt und die mit ihr vereinigte Kleine Post (Stadt-Post) befinden sich in der Wollzeil Nr. 857. — Die Aufgabe der Briefe hat von 8 Uhr Früh bis 7 1/2 Uhr Abends Statt. Rekommandirte Briefe werden nur Nachmittags von 3 bis 6 Uhr angenommen.

Die k. k. Haupt-Postwagen-Direction, mit dem Aufgabsamte, befindet sich auf dem Dominicaner-Platz, Nr. 666, nächst der k. k. Hauptmauth, Das Abgabamt derselben ist in dem k. k. Mauthgebäude.